

## Fragebogen zu Praktika im Rahmen des Psychologiestudiums

Dieser Fragebogen soll dazu dienen, die eigenen Erfahrungen bei einem Psychologie-Praktikum an andere weiterzugeben. Anhand dieser Informationen sollen angehende Praktikanten die Möglichkeit haben, sich schon im Voraus ein konkreteres Bild über mögliche Praktikumstätigkeiten zu machen. Bitte fülle den Fragebogen daher möglichst vollständig und sachlich aus und schicke den ausgefüllten Bogen anschließend an **psychopraktikum@gmx.de**

0. Name (optional): Anna Fritsch

Fachsemester: 6

(nach dem du das Praktikum gemacht hast)

1. Wo hast du das Praktikum gemacht? (Einrichtung/ Ort/ Abteilung)

Adula-Klinik Oberstdorf, Psychosomatische Klinik

2. Wann und wie lange hast du das Praktikum gemacht?

6 Wochen, März/April 2011

3. Was hast du bei dem Praktikum gemacht? Was waren deine Haupttätigkeiten?

Teilnahme an allen therapeutischen Gruppen und Teamsitzungen, Möglichkeit zur Anleitung von Kreativgruppen & Körpertherapiegruppen (PMR, Kundalini Meditation etc.), psychologische Testdiagnostik. Zu den therapeutischen Angeboten gehörten Familienstellen, Bondingtherapie nach Casriel, div. Körpertherapiegruppen, Sucht- und Esssuchtgruppe, Essstruktur, Komitees & therapeut. Kerngruppen, sowie außergewöhnliche Angebote wie der "Hüttenmarathon", die Familienwoche und die Lehrküche für PatientInnen mit Essstörungen (aller Art).

4. Was hast du dabei gelernt?

v.a., dass Tiefenpsychologie nicht der unwirksame Teufel ist, als der sie an der Uni Wü in meinen Augen verkauft wird - dass das Herumschrauben an Symptomen oftmals einfach nicht reicht, um einen Menschen wirklich gesund werden zu lassen.

5. Wie eigenständig durftest du arbeiten?

überhaupt nicht eigenständig  1  2  3  4  5 sehr eigenständig

6. Wie fordernd war deine Arbeit insgesamt?

stark unterfordernd  1  2  3  4  5 stark überfordernd

7. Wie gut war das Arbeitsklima?

sehr schlecht  1  2  3  4  5 sehr gut

8. Wurde das Praktikum vergütet?

nein  Wohnung wurde gestellt  Essen wurde gestellt  Bezahlung

Sonstige Vergütung: 250€ Wohnzuschuss ab einer Dauer von 2 Monaten (nicht 8 Wochen)

9. Wie hast du während des Praktikums gewohnt? / Tipps zur Wohnungssuche:

Von der Klinik erhält man eine Liste mit möglichen Unterkünften unterschiedlicher Preisklassen und Komfortlevels. Möglichst früh buchen! Skisaison im Winter dauert bis März, Sommersaison beginnt beinahe anschließend, da ist es sehr voll!

10. Wie hast du von dem Praktikum erfahren?  
private Kontakte

11. Würdest du das Praktikum weiterempfehlen?

ja     nein     kommt darauf an

12. Wie würdest du das Praktikum insgesamt bewerten?

sehr schlecht    1    2    3    4    5    sehr gut  
               

13. Weitere Tipps und Anmerkungen:

Das Klinikkonzept ist sicherlich nicht für jeden etwas, daher unbedingt vorher genau informieren. Die Homepage gibt einen ersten Einblick. Wer bereit ist, sich auch persönlich einzulassen, wird viel mitnehmen können. Allerdings macht gerade das das Praktikum emotional sehr fordernd. Es gibt aus diesem Grund auch 1x die Woche eine Praktikantensupervision, die von einer/m Psychotherapeut/in geleitet wird, man wird also mit evtl. auftauchenden Schwierigkeiten keinesfalls allein gelassen. Überhaupt ist der Umgang mit den Kollegen außerordentlich herzlich und offen. Die Arbeitsweise ist tiefenpsychologisch fundiert, es kommen aber auch verhaltenstherapeutische und systemische Methoden zum Einsatz. Wer mehr wissen möchte, kann mich gerne kontaktieren.

14. eventuelle Angabe der eigenen Kontaktdaten für Nachfragen  
fritsch\_anna@yahoo.de